

Infotext: Die Anfangsphase einer Unterrichtsstunde

„Sorgen Sie für ein lernförderliches Klima und für eine klare Strukturierung der Stunde!“ formuliert H. Meyer in seinem Leitfaden Unterrichtsvorbereitung auf die Frage: „Was muss man tun um eine Unterrichtsstunde erfolgreich zu meistern?“

Lernförderliches Klima und klare Strukturierung sind die zwei seiner zehn Merkmale guten Unterrichts, die direkt etwas über die Gestaltung der Anfangsphase einer Unterrichtsstunde aussagen:

- Es geht zum einen darum, Kontakt zu den SuS aufzunehmen, Interesse an Ihnen zu zeigen, ihnen wertschätzend gegenüber zu treten, um von Lehrerseite eine gute Grundlage für ein lernförderliches Klima zu legen.
- Und zum anderen geht es darum, den Schülern einen Orientierungsrahmen für den Unterricht zu vermitteln. (Wohin geht die Reise?)

Oft sind diese zwei Elemente hintereinander angeordnet: Die Lehrerin betritt den Klassenraum und bemerkt z.B., dass die SuS müde und ausgepowert wirken. Sie erkundigt sich, ob vorher eine Klassenarbeit geschrieben wurde und macht vielleicht spontan einen kurzen Energizer oder eine Entspannungsübung. In einer anderen Stunde bemerkt sie vielleicht kurz anerkennend, dass Jana eine neue Frisur hat oder fragt die Klasse, wie der Klassennachmittag am Vortag war.

Sie vermittelt dann körpersprachlich, sprachlich und/oder über ein eingeübtes Ritual, dass sie nun mit dem Unterricht anfangen wird.

Erst danach beginnt sie mit ihrem inhaltlichen Einstieg in der Klasse.

Für den inhaltlichen Einstieg gelten folgende Gütekriterien:

1. Der Einstieg soll an das Vorwissen der Schüler anknüpfen
2. Der Einstieg soll dafür sorgen, dass schüleraktives Denken und Lernen in Gang kommt.
3. Der Einstieg soll in zentrale Aspekte des neuen Themas einführen.
4. Die Lehrperson klärt im Laufe des Einstiegs, wie die Unterrichtsstunde ablaufen wird und was das Ziel ist. (Wohin geht die Reise?)

(verändert nach Hilbert Meyer: Unterrichtsmethoden Bd.2 Praxisband)

Beispiele für Unterrichtseinstiege

Anschauliche, vorrangig auf die kognitive Information über das neue Thema ausgerichtete Einstiege

- Interview
- Reportage
- Mindmap
- Comics, Cartoons, Karikaturen
- Lehrfilm, Filmsequenz
- Bild
- ...

Einstiege, in denen die Schüler durch ihr Handeln in die Themenerschließung eingebunden sind, allerdings stark vom Lehrer gelenkt

- Einen Widerspruch konstruieren
- Verrätseln
- Verfremden
- ...

Schüleraktivierende Einstiege, bei denen die inhaltliche Lenkung des Lehrers in den Hintergrund tritt

- Vorkenntnisse erkunden
- Metaplanabfrage
- Vergleichen und Kontrastieren
- Sortieren/Auswählen/Entscheiden
- ...

Konventionelle, meist lehrerzentrierte, kognitive Einstiege

- Übende Wiederholung
- Hausaufgabenkontrolle
- ...

Informierender Unterrichtseinstieg

- Lehrperson gibt kurz den Unterrichtszusammenhang wieder und erläutert, woran heute gearbeitet wird

(verändert nach Hilbert Meyer: Unterrichtsmethoden Bd.2 Praxisband)

Nicht alle Einstiege genügen allen 4 Kriterien, aber das ist auch nicht immer nötig. Kein Lehrer kann zu jeder Stunde den perfekten, kreativen Einstieg mitbringen. Auf Dauer ist eine Variation von Einstiegen sicher sinnvoll.